

Abistreich - Schulleitung ordnet Anwesenheitspflicht an

Beitrag von „Xiam“ vom 23. Juni 2019 19:05

Sorry, dass meine Antwort etwas auf sich warten ließ. Ich bereite gerade einen Umzug vor und bin mit Hausrenovierung in meiner Freizeit sehr eingespannt.

Vorweg: Ich halte von der Abi-Streich-Tradition, wie sie sich an meiner Schule etabliert hat, überhaupt gar nichts. Und damit stehe ich im Kollegium nicht alleine da.

Zitat von Herr Rau

Ein Abistreich, bei dem die Schüler und Schülerinnen nach Hause geschickt werden?
Das kann ich mir nicht vorstellen.

Der Abi-Streich läuft in der Regel so ab, dass die Abiturienten irgendwann in der 1. oder 2. Stunde die Schule stürmen und in die Klassen kommen und die Schülerinnen und Schüler... bespaßen, wenn man mit Klorollen werfen, Rasierschaum an Türen und Wände schmieren, Wasserschlachten, Müllimer durch die Gegen kicken etc. so nennen will. Ich hatte erst zur dritten Stunde Unterricht, daher habe ich den Teil "verpasst". Als ich kam, waren einige PKW von Kollegen auf dem Parkplatz mit Klarsichtfolie eingewickelt und Post-its beklebt. Ich habe dann einen längeren Fußweg in Kauf genommen und lieber woanders geparkt. Im Gebäude sah es aus wie ein Schlachtfeld.

Zitat von Ummon

Mich interessiert ebenfalls mehr die Frage, warum die Schüler heimgeschickt werden.

Nach der zweiten Stunde wird der Unterricht dann für beendet erklärt. Frag' mich nicht nach dem Grund, das ist an dieser Schule schon immer so, heißt es. Dann wollen die Abiturienten dass die Lehrerschaft an lustigen Spielen teilnimmt... Höhepunkt dieses Jahr war der Verzehr eines rohen Eis, was aber wohl freiwillig war. Inspiriert sind diese Spielchen anscheinend vom Dschungelcamp - ich nehme an sowas nicht teil.

Insgesamt verliert der Abistreich jedes Jahr an Verständnis und Mitmachbereitschaft im Kollegium, da die "Streiche" zunehmend dumm und uninspiriert sind und vom Gedanken möglichst krawallig zu eskalieren geleitet werden. Es gibt wohl jedes Jahr ein Hand voll Abiturienten, die kreativ sind, aber die können sich kaum gegen die Krawalllos durchsetzen, die einfach mal so richtig auf die Kacke hauen wollen. Insgesamt finde ich, dass das Konzept Abi-Streich an unserer Schule dringend auf den Prüfstand gehört. Von über 100 Kollegen waren dieses Jahr weniger als 10 bereit, sich der Sache zu stellen. Es wird nicht mehr lange dauern

und kein Kollege wird sich mehr erbarmen wollen, dabei mitzuwirken.